

# Installations- und Wartungsanleitung



## Hydraulikstation

VWZ MEH 61

DE, AT, BEde, CHde

### Herausgeber/Hersteller

#### Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid  
Tel. +492191 18 0 ■ Fax +492191 18 2810  
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



# Inhalt

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>3</b>
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise .....	3
1.2	Gefahr durch unzureichende Qualifikation .....	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
1.4	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
1.5	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) .....	4
<b>2</b>	<b>Hinweise zur Dokumentation</b> .....	<b>5</b>
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Gültigkeit der Anleitung.....	5
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
3.1	Aufbau des Produkts .....	5
3.2	Serialnummer .....	5
3.3	Angaben auf dem Typenschild .....	5
3.4	CE-Kennzeichnung.....	6
<b>4</b>	<b>Montage</b> .....	<b>6</b>
4.1	Produkt auspacken .....	6
4.2	Lieferumfang prüfen.....	6
4.3	Abmessungen des Produkts und der Anschlüsse .....	6
4.4	Abstand zu brennbaren Teilen .....	7
4.5	Mindestabstände .....	7
4.6	Anforderungen an den Aufstellort des Produkts beachten .....	7
4.7	Abbau der Frontverkleidung .....	7
4.8	Produkt aufhängen .....	7
<b>5</b>	<b>Installation</b> .....	<b>8</b>
5.1	Wasserseitiger Anschluss .....	8
5.2	Elektroinstallation.....	9
5.3	Kabel durchführen .....	12
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>13</b>
6.1	Produkt befüllen.....	13
6.2	Produkt entlüften.....	14
6.3	Mantel installieren.....	14
6.4	Produkt an Betreiber übergeben .....	14
<b>7</b>	<b>Störungsbehebung</b> .....	<b>15</b>
7.1	Ersatzteile beschaffen .....	15
7.2	Produkt entleeren .....	15
7.3	Heizwendel zurückstellen .....	15
7.4	Dichtheit prüfen.....	15
7.5	Elektroinstallation prüfen .....	15
7.6	Kabel prüfen .....	15
<b>8</b>	<b>Endgültige Außerbetriebnahme</b> .....	<b>16</b>
<b>9</b>	<b>Recycling und Entsorgung</b> .....	<b>16</b>
<b>10</b>	<b>Kundendienst</b> .....	<b>16</b>
<b>Anhang</b>	.....	<b>17</b>
<b>A</b>	<b>Verbindungsschaltplan</b> .....	<b>17</b>
<b>B</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>18</b>



## 1 Sicherheit

### 1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

#### Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

#### Warnzeichen und Signalwörter

**Gefahr!**

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

**Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag

**Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

### 1.2 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
  - Demontage
  - Installation
  - Inbetriebnahme
  - Inspektion und Wartung
  - Reparatur
  - Außerbetriebnahme
- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

### 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Produkt ist für den Einsatz als Zusatzheizung in einem System mit Wärmepumpe bestimmt.

Dieses Produkt ist eine Systemkomponente zur Regelung der Heizkreise und der Warm-

wasserbereitung in Verbindung mit einer Wärmepumpe, mittels Regler.

#### Mindestversion des Reglers:

- Systemregler VRC 470/3

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

#### Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.





## 1 Sicherheit

### 1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### 1.4.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

#### 1.4.2 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- ▶ Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

#### 1.4.3 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

#### 1.4.4 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn sie abgekühlt sind.

#### 1.4.5 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

### 1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



## 2 Hinweise zur Dokumentation

### 2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

### 2.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

#### Produkt – Artikelnummer

VWZ MEH 61	0020180703
------------	------------

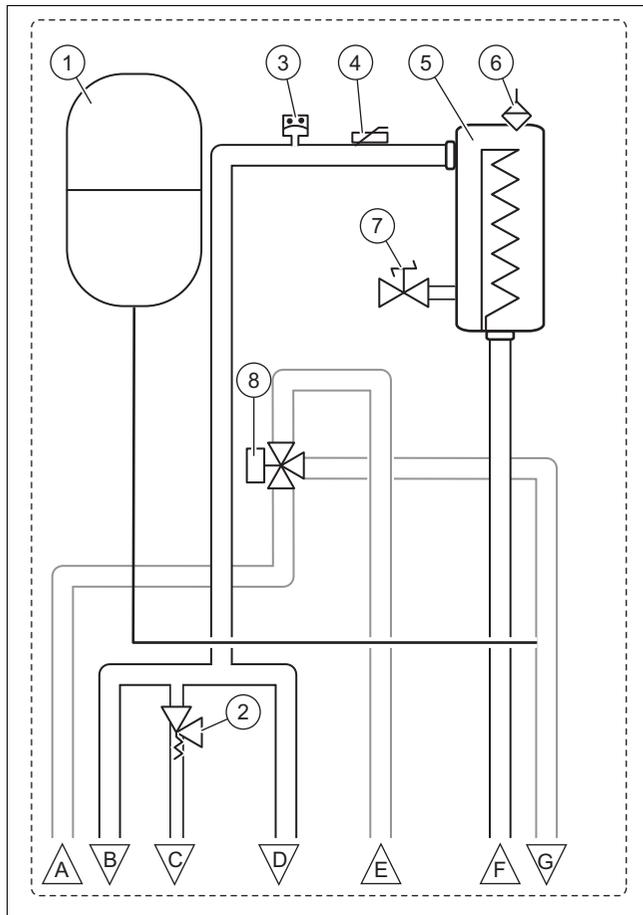
#### Produkt – Artikelnummer

VWZ MEH 61	0020143590
------------	------------

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Aufbau des Produkts

#### 3.1.1 Hydraulikstation

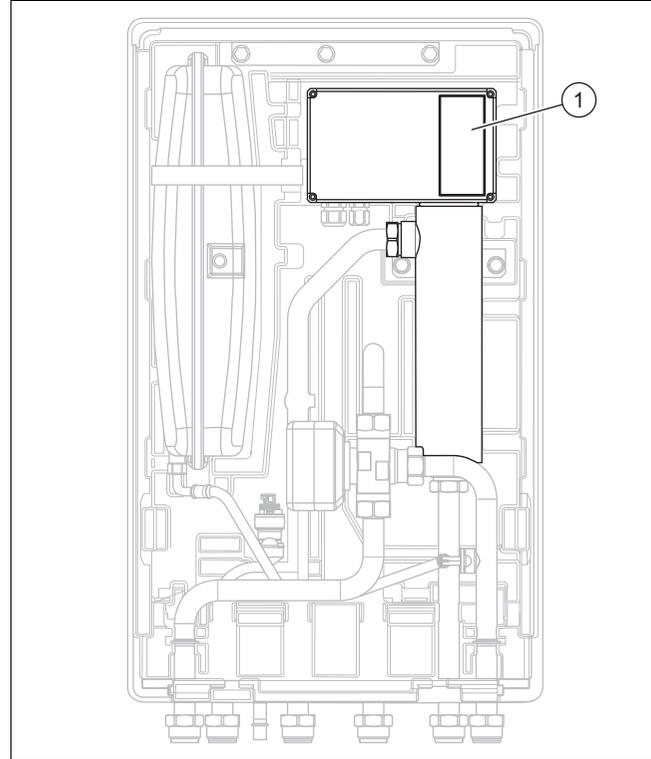


- |                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| 1 Ausdehnungsgefäß  | 8 Vorrangumschaltventil             |
| 2 Sicherheitsventil | A Rücklauf Heizkreis von der Anlage |
| 3 Drucksensor       | B Vorlauf Heizkreis zur Anlage      |
| 4 Temperatursensor  | C Abfluss des Sicherheitsventils    |
| 5 Heizwendel        | D Vorlauf zum Warmwasserspeicher    |
| 6 Entlüftungsventil |                                     |
| 7 Entleerungshahn   |                                     |

- |                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| E Rücklauf vom Warmwasserspeicher | G Rücklauf Wärmepumpe |
| F Vorlauf Wärmepumpe              |                       |

### 3.2 Seriennummer

Anbringungsort des Typenschilds:



Modell und Seriennummer stehen auf dem Typenschild (1).

### 3.3 Angaben auf dem Typenschild

Auf dem Typenschild ist das Land angegeben, in dem das Produkt installiert werden muss.

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

Abkürzung/Symbol	Beschreibung
Ländercode „DE“	Land, in dem das Produkt installiert werden soll
Serial-Nr.	Handelsname und Seriennummer des Produkts
Code	Produktcode des Produkts
PSH min PSH max	Minimaler und maximaler Versorgungsdruck des Hydraulikkreises
V/Hz	Elektrische Spannung / Frequenz
A	Stromstärke
W (P max)	Maximaler Stromverbrauch
IP	Schutzart

## 4 Montage

### 3.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

## 4 Montage

Alle Abmessungen in den Abbildungen sind in Millimetern (mm) angegeben.

### 4.1 Produkt auspacken

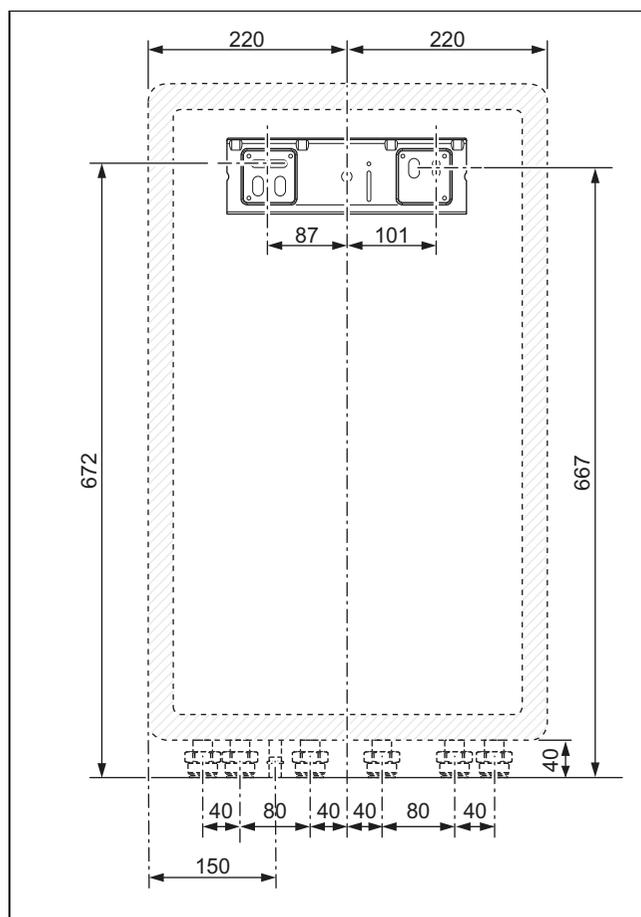
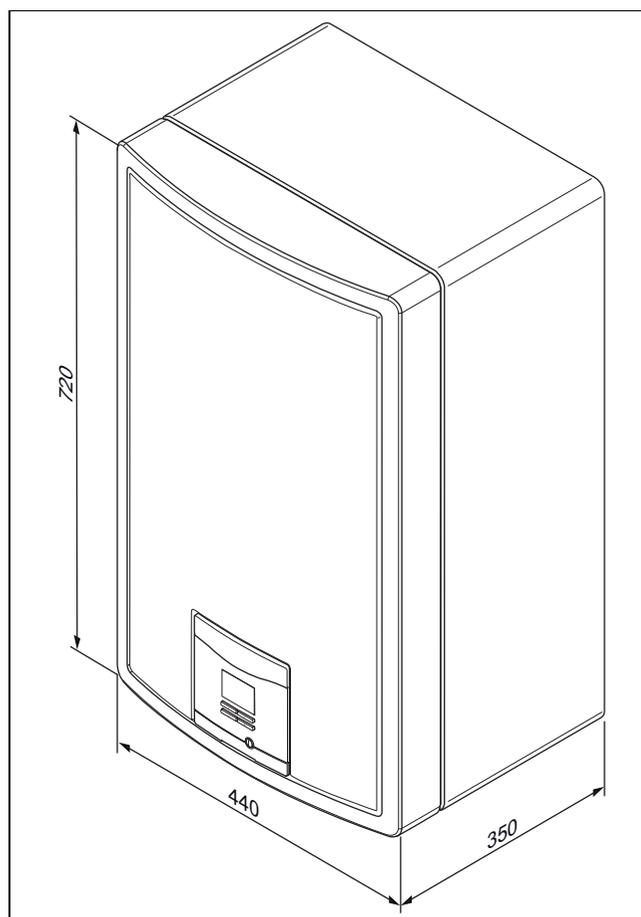
1. Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie die Schutzfolien von allen Bauteilen des Produkts.

### 4.2 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Anzahl	Bezeichnung
1	Produkt
1	Tüte mit Zubehör <ul style="list-style-type: none"><li>- Halter zum Aufhängen (x1)</li><li>- Flachdichtung 1" (x6)</li><li>- Flachdichtung 1 1/4" (x2)</li></ul>
1	Netzanschlusskabel, einphasig, 230 V (3 G4)
1	Beipack Dokumentation

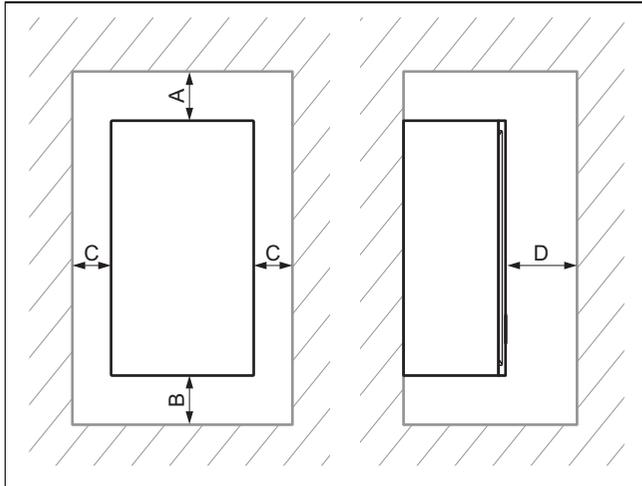
### 4.3 Abmessungen des Produkts und der Anschlüsse



## 4.4 Abstand zu brennbaren Teilen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine leicht entzündlichen Teile die Bauteile berühren, da diese Temperaturen von über 80 °C erreichen können.
- ▶ Stellen Sie einen Mindestabstand zwischen den leicht entzündlichen Teilen und den heißen Bauteilen sicher.
  - Mindestabstand: 200 mm

## 4.5 Mindestabstände

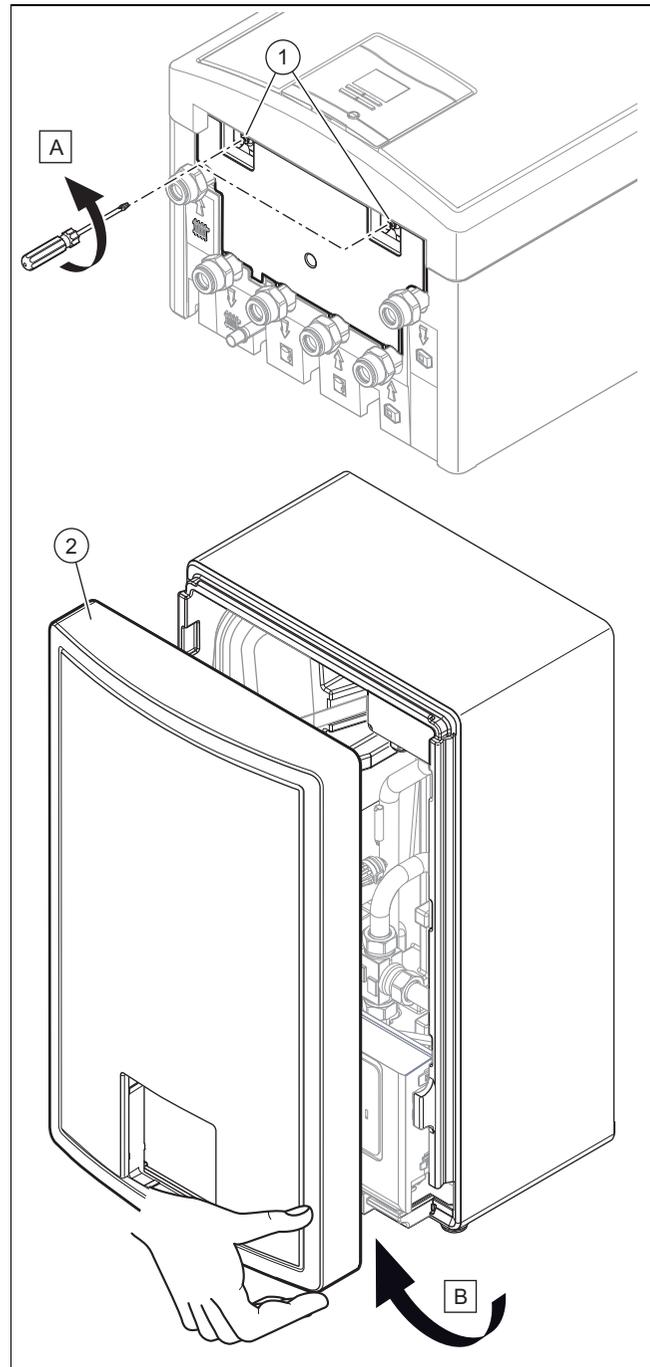


	Mindestabstand	
A		200 mm
B		100 mm
C		200 mm
D		600 mm

## 4.6 Anforderungen an den Aufstellort des Produkts beachten

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich der Raum, in dem das Produkt aufgestellt wird, nicht bis zur maximal empfohlenen Raumtemperatur erwärmt.
  - Empfohlene Raumtemperatur: 25 °C
- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht über einem anderen Gerät, das es beschädigen könnte (z. B. über einem Herd mit entstehendem Wasserdampf und Fettfreisetzen) oder in einem Raum mit viel Staubbelastung oder korrosiver Umgebung.
- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht unter einem Gerät, bei dem Flüssigkeiten auslaufen können.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Raum, in dem das Produkt aufgestellt werden soll, ausreichend vor Frost geschützt ist.

## 4.7 Abbau der Frontverkleidung

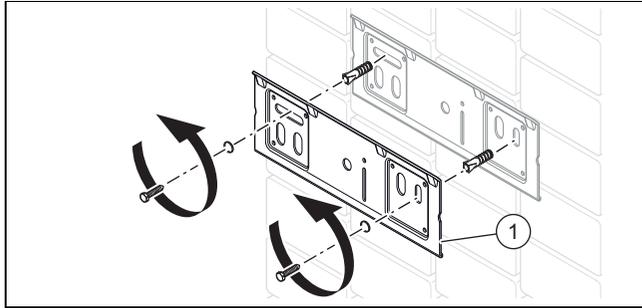


1. Lösen Sie die Schrauben (1).
2. Nehmen Sie das vordere Mantelteil (2) des Produkts ab.

## 4.8 Produkt aufhängen

1. Prüfen Sie die Tragfähigkeit der Wand.
2. Beachten Sie das Gesamtgewicht des Produkts.
3. Verwenden Sie nur für die Wand zulässiges Befestigungsmaterial.
4. Sorgen Sie ggf. bauseits für eine tragfähige Aufhängevorrichtung.
5. Bohren Sie die Löcher für die Befestigungen.

## 5 Installation



6. Befestigen Sie den Halter zum Aufhängen an der Wand (1).
7. Halten Sie das Produkt an die betreffende Stelle an der Wand, drücken Sie das Oberteil des Produkts leicht an die Wand und positionieren Sie es über dem Halter zum Aufhängen.
8. Bewegen Sie das Produkt langsam nach unten und lassen Sie es im Aufhängebügel einrasten.

## 5 Installation

### 5.1 Wasserseitiger Anschluss



#### Vorsicht!

#### Risiko eines Sachschadens durch Rückstände in den Rohrleitungen!

Schweißrückstände, Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können das Produkt beschädigen.

- ▶ Spülen Sie die Heizungsanlage gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.



#### Vorsicht!

#### Risiko eines Sachschadens durch Wärmeübertragung beim Löten!

- ▶ Löten Sie an Anschlussstücken nur, solange die Anschlussstücke noch nicht mit den Wartungshähnen verschraubt sind.

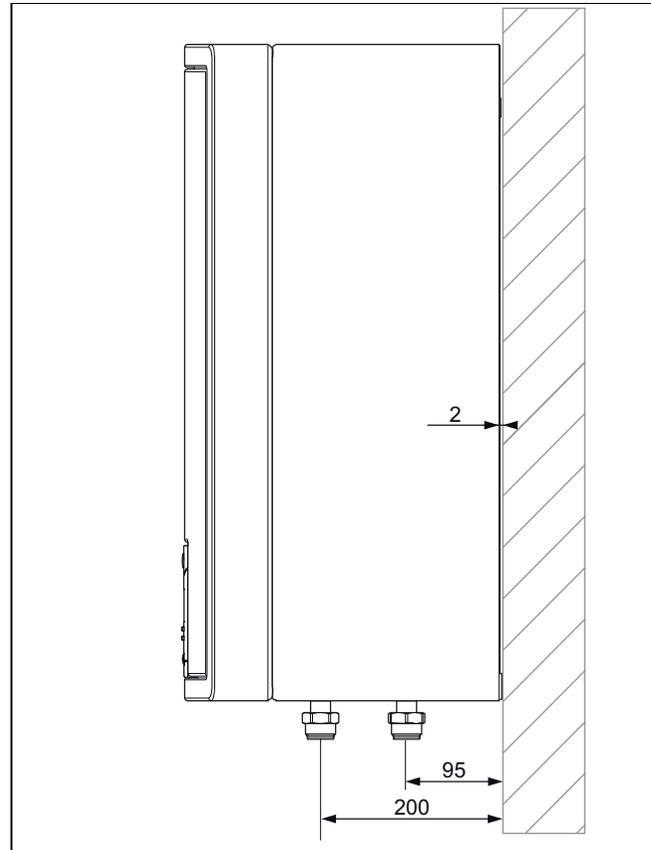


#### Vorsicht!

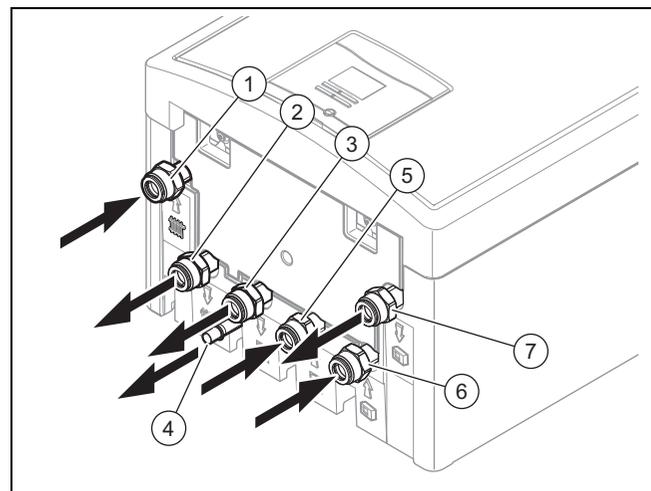
#### Risiko eines Sachschadens durch Korrosion

Durch nicht diffusionsdichte Kunststoffrohre in der Heizungsanlage dringt Luft ins Heizwasser. Luft im Heizwasser verursacht Korrosion im Wärmeerzeugerkreis und im Produkt.

- ▶ Wenn Sie in der Heizungsanlage Kunststoffrohre verwenden, die nicht diffusionsdicht sind, dann stellen Sie sicher, dass keine Luft in den Wärmeerzeugerkreis gelangt.



1. Prüfen Sie die Abstände.



- |   |                                      |   |                                 |
|---|--------------------------------------|---|---------------------------------|
| 1 | Rücklauf Heizkreis von der Anlage 1" | 4 | Abfluss des Sicherheitsventils  |
| 2 | Vorlauf Heizkreis zur Anlage 1"      | 5 | Rücklauf zum Warmwasserspeicher |
| 3 | Vorlauf zum Warmwasserspeicher       | 6 | Vorlauf Wärmepumpe              |
|   |                                      | 7 | Rücklauf Wärmepumpe             |
2. Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Produkt mitgelieferten Originaldichtungen.
  3. Schließen Sie einen Ablaufschlauch an das Sicherheitsventil an.
  4. Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufleitung des Sicherheitsventils in einer frostfreien Umgebung installiert ist, stetig abwärts verläuft und in einem offenen Ablauf einsehbar endet.
  5. Schließen Sie den Heizkreis der Anlage wie angegeben an.

6. Schließen Sie den Heizkreis des Speichers wie angegeben an.
7. Schließen Sie den Wärmepumpenkreis wie angegeben an.

## 5.2 Elektroinstallation



### Gefahr!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßem elektrischen Anschluss!

Ein unsachgemäß ausgeführter elektrischer Anschluss kann die Betriebssicherheit des Produkts beeinträchtigen und zu Personen- und Sachschäden führen.

- ▶ Führen Sie die Elektroinstallation nur durch, wenn Sie ausgebildeter Fachhandwerker und für diese Arbeit qualifiziert sind.



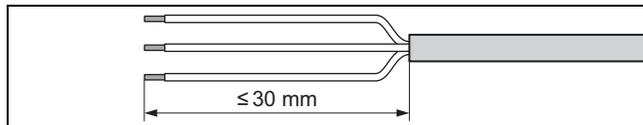
### Vorsicht!

#### Risiko eines Brandes durch Überhitzung!

Leitungen der Hausinstallation sind in der Regel nicht hinreichend temperaturbeständig und daher nicht für die Installation geeignet.

- ▶ Verwenden Sie entweder das bereits angeschlossene 400-V-Kabel oder das mitgelieferte 230-V-Kabel.

- ▶ Kürzen Sie die Anschlussleitungen bei Bedarf.



- ▶ Um Kurzschlüsse bei unabsichtlichem Herauslösen einer Litze zu vermeiden, entmanteln Sie die äußere Umhüllung flexibler Leitungen nur maximal 30 mm.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Isolierung der inneren Adern während des Entmantelns der äußeren Hülle nicht beschädigt wird.
- ▶ Isolieren Sie die inneren Adern nur soweit ab, dass gute, stabile Verbindungen hergestellt werden können.
- ▶ Um Kurzschlüsse durch lose Einzeldrähte zu vermeiden, versehen Sie die abisolierten Enden der Adern mit Aderendhülsen.
- ▶ Befestigen Sie die Kabel in der Kabeldurchführung am Schaltkasten.

### 5.2.1 Elektroinstallation vorbereiten

1. Beachten Sie die technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz des Energieversorgungsunternehmens.
2. Ermitteln Sie, ob die Funktion EVU-Sperre für das Produkt vorgesehen ist, und wie die Stromversorgung des Produkts, je nach Art der Abschaltung, ausgeführt werden soll.
3. Ermitteln Sie über das Typenschild, ob das Produkt einen elektrischen Anschluss 1~/230V oder 3~/400V benötigt.

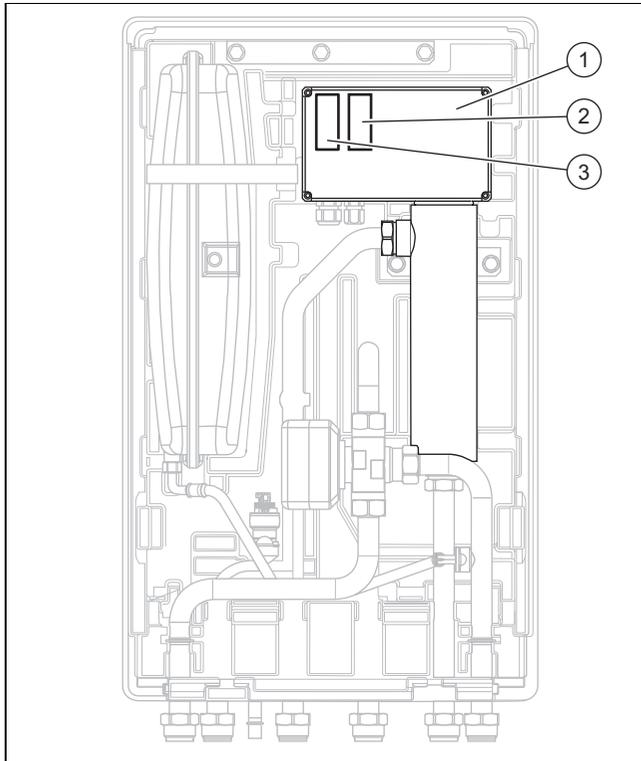
4. Ermitteln Sie, ob die Stromversorgung für das Produkt mit einem Eintarifzähler oder mit einem Zweitarifzähler ausgeführt werden soll.
5. Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des 1-phasigen Netzes 230 V (+10%/-15%) und des 3-phasigen Netzes 400 V (+10%/-15%) beträgt.
6. Schließen Sie das Produkt über einen Festanschluss und eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) an.
7. Ermitteln Sie über das Typenschild den Bemessungsstrom des Produkts. Leiten Sie davon die passenden Leitungsquerschnitte für die elektrischen Leitungen ab.
8. Berücksichtigen Sie in jedem Fall die Installationsbedingungen (bauseits).
9. Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Stromnetzes jener der Verkabelung der Hauptstromversorgung des Produkts entspricht.
10. Stellen Sie sicher, dass der Zugang zum Netzanschluss jederzeit gewährleistet ist und nicht verdeckt oder zugestellt wird.
11. Falls der örtliche Versorgungsnetzbetreiber vorschreibt, dass die Wärmepumpe über ein Sperrsignal gesteuert werden soll, montieren Sie einen entsprechenden, vom Versorgungsnetzbetreiber vorgeschriebenen Kontaktschalter.
12. Installieren Sie für das Produkt, falls für den Installationsort vorgeschrieben, einen pulsstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzschalter Typ A oder allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzschalter Typ B.

### 5.2.2 Stromversorgung herstellen

Um die Anforderungen der Überspannungskategorie III zu erfüllen, sind eventuell weitere Absicherungen nötig.

Für die Bedingungen der Überspannungskategorie III, müssen die Trennvorrichtungen eine vollständige Trennung der Stromversorgung sicherstellen.

## 5 Installation



- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Schaltkasten                           | 3 | Aufkleber für Stromanschluss mit 400 V |
| 2 | Aufkleber für Stromanschluss mit 230 V |   |  |



**Vorsicht!**  
**Risiko von Schäden durch Überspannung**

Wenn die Netzspannung mehr als 253 V beträgt, können die elektrischen Bauteile Schaden nehmen.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Netz-nennspannung 230 V beträgt.



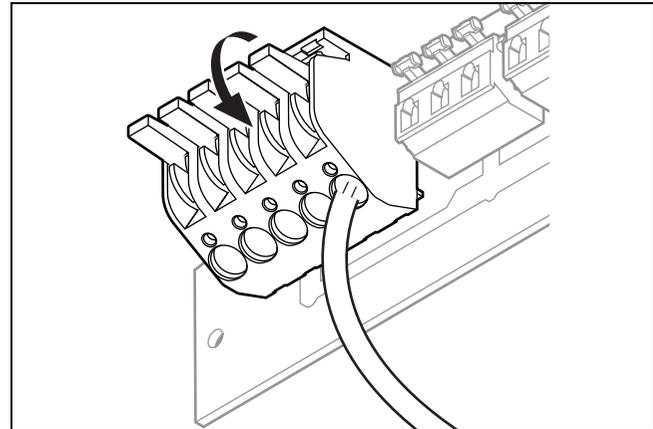
**Vorsicht!**  
**Risiko von Schäden durch Überspannung.**

Wenn die Netzspannung mehr als 440 V beträgt, können die elektrischen Bauteile Schaden nehmen.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Netz-nennspannung 400 V beträgt.

- ▶ Verbinden Sie das Stromversorgungskabel des Produkts mit der Stromzufuhr der Anlage.

### 5.2.2.1 Anschluss der Stromkabel



1. Drücken Sie den Hebel nach unten.
2. Schließen Sie das Kabel an.

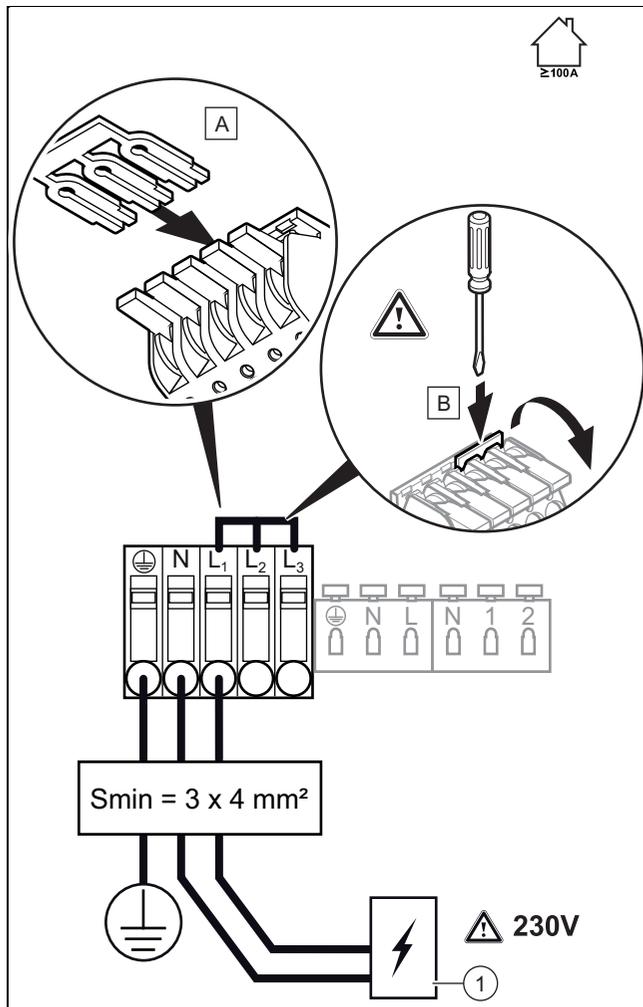
### 5.2.2.2 Produkt an 230-V-Stromnetz anschließen



**Vorsicht!**  
**Gefahr von Sachschäden!**

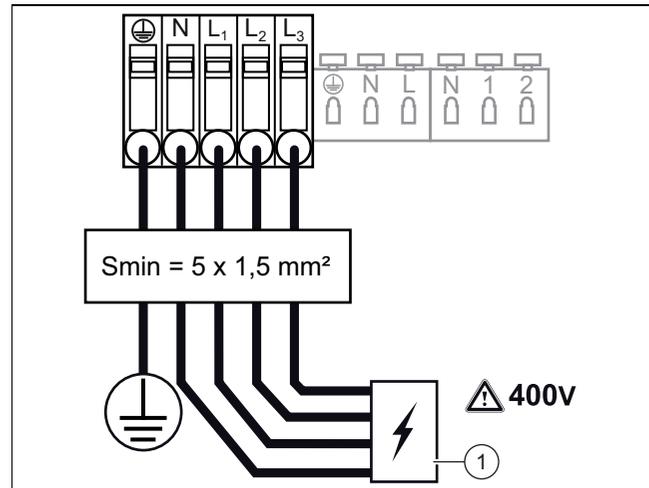
Dieses Gerät ist ausschließlich für den Betrieb in Räumen mit einem Stromnetz bestimmt, das mit  $\geq 100$  A pro Phase belastbar ist.

- ▶ Schließen Sie das Gerät ausschließlich an ein Stromnetz an, das mit  $\geq 100$  A pro Phase belastbar ist.



1. Beachten Sie die Angaben auf dem Aufkleber am Schaltkasten.
2. Schließen Sie das Produkt an einen Leitungsschutzschalter mit Mindestabsicherung **(1)** an.
  - Mindestabsicherung:  $\geq 30$  A
3. Stecken Sie den Überbrückungsstecker auf und drücken Sie ihn mit einem Schraubendreher fest bis zum Anschlag des Steckers ein.
4. Schließen Sie das Produkt an das 230-V-Einphasennetz mit Neutralleiter und Schutzleiter an.

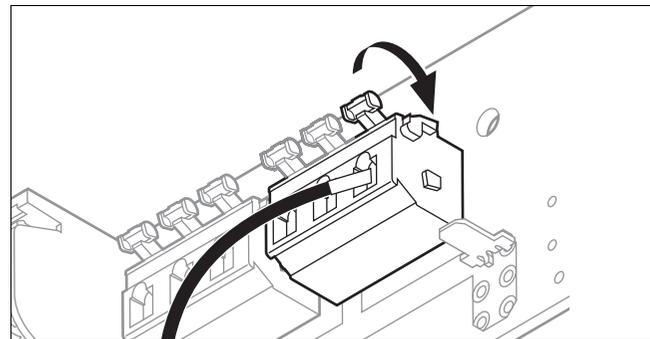
## 5.2.2.3 Produkt an 400-V-Stromnetz anschließen



1. Beachten Sie die Angaben auf dem Aufkleber am Schaltkasten.
2. Schließen Sie das Produkt an einen Leitungsschutzschalter mit Mindestabsicherung **(1)** an.
  - Mindestabsicherung:  $\geq 10$  A
3. Schließen Sie das Produkt an das 400-V-Dreiphasennetz mit Neutralleiter und Schutzleiter an.

## 5.2.3 Steuerrelais anschließen

### 5.2.3.1 Anschluss der Stromkabel



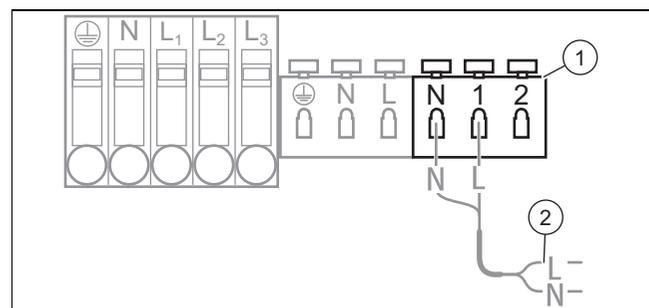
1. Betätigen Sie den Hebel.
2. Schließen Sie das Stromkabel an.



#### Hinweis

Das Produkt ist im Auslieferungszustand bereits verkabelt.

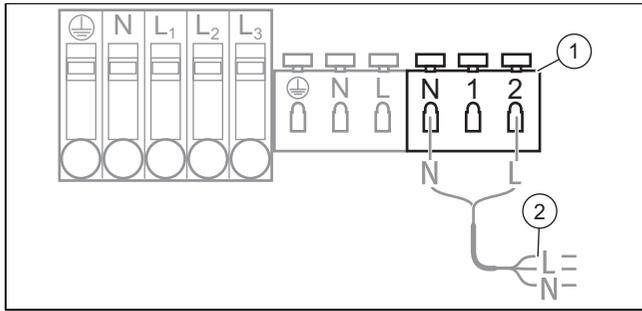
### 5.2.3.2 Elektrische Zusatzheizung mit 2 kW anschließen



- Schließen Sie das Kabel **(2)** am Steuerrelais **(1)** an.

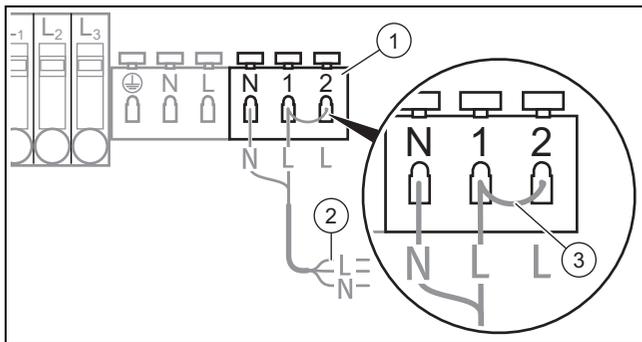
## 5 Installation

### 5.2.3.3 Elektrische Zusatzheizung mit 4 kW anschließen



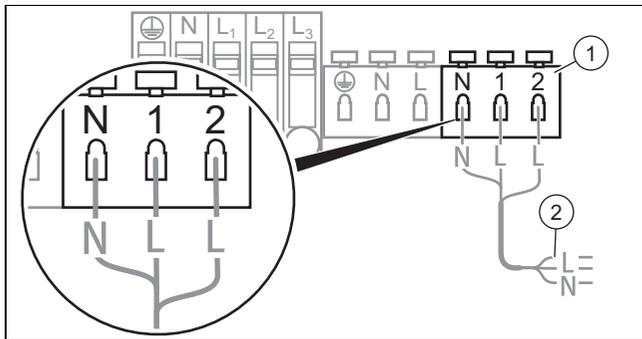
- Schließen Sie das Kabel (2) am Steuerrelais (1) an.

### 5.2.3.4 Elektrische Zusatzheizung mit 6 kW anschließen



1. Schließen Sie das Kabel (2) am Steuerrelais (1) an.
2. Setzen Sie eine elektrische Brücke (3) ein.

### 5.2.3.5 Stromanschluss einer stufengeregelten Zusatzheizung herstellen



- Schließen Sie das Kabel (2) am Steuerrelais (1) an.

### 5.2.4 Hauptleiterplatte anschließen

Beachten Sie den Verbindungsschaltplan (→ Seite 17).

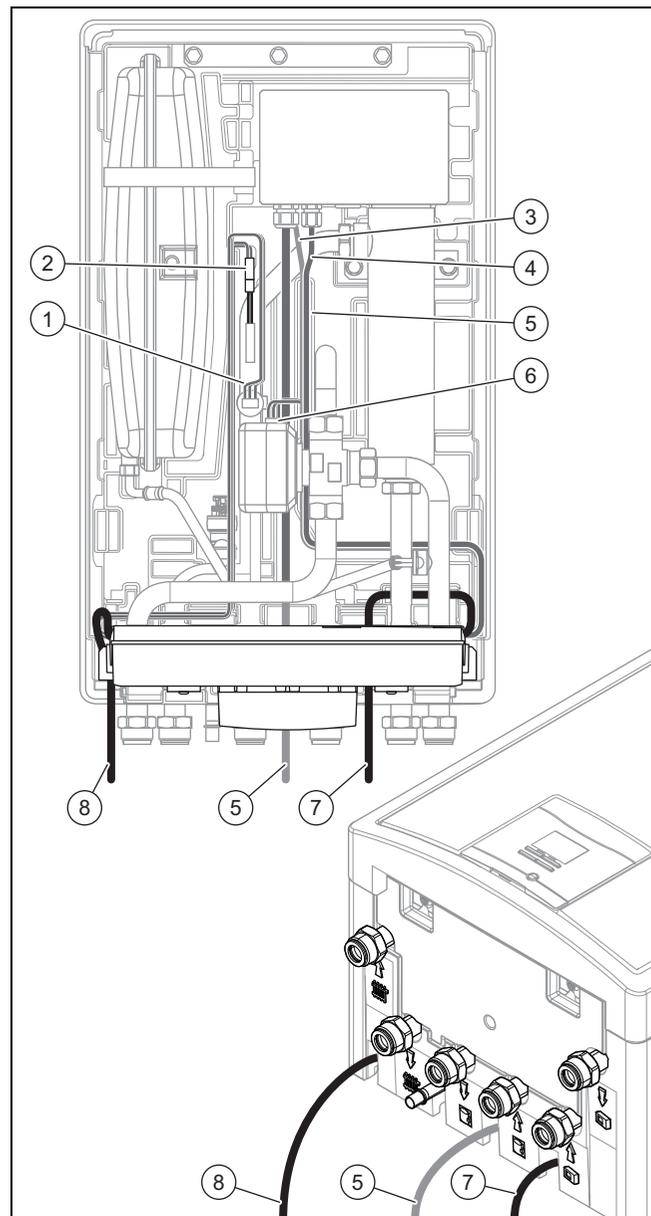
## 5.3 Kabel durchführen



### Vorsicht!

#### Risiko eines Sachschadens

- Halten Sie die ordnungsgemäße Durchführung der Stromkabel ein.
- Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Kabeldurchführungen, um jeglichen Kontakt zwischen dem Stromkabel und der Oberfläche der Heizwendel zu vermeiden.
- Beim Austausch des Versorgungskabels die Verschraubung des Kabels ausreichend festziehen, um die Zugentlastung sicherzustellen; Zugfestigkeit: > 100 N (10 kg).



- |   |                                    |   |   |
|---|------------------------------------|---|---|
| 1 | Kabel Drucksensor                  | 4 | Steuerkabel für das Relais der Heizwendel |
| 2 | Kabel Temperatursensor             | 5 | Stromversorgungskabel                     |
| 3 | Stromversorgungskabel Leiterplatte |   |   |

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 6 | Kabel Motor Vorrangumschaltventil           | 8 | Kabel für Optionen von Niederspannungsanlagen |
| 7 | Kabel für Optionen von Hochspannungsanlagen |   |   |

- ▶ Halten Sie die ordnungsgemäßen Durchführungen der Kabel ein.

## 6 Inbetriebnahme



### Gefahr! Lebensgefahr durch Stromschlag!

An den Netzanschlussklemmen L und N liegt auch bei ausgeschaltetem Produkt Dauerspannung an:

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr ab.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

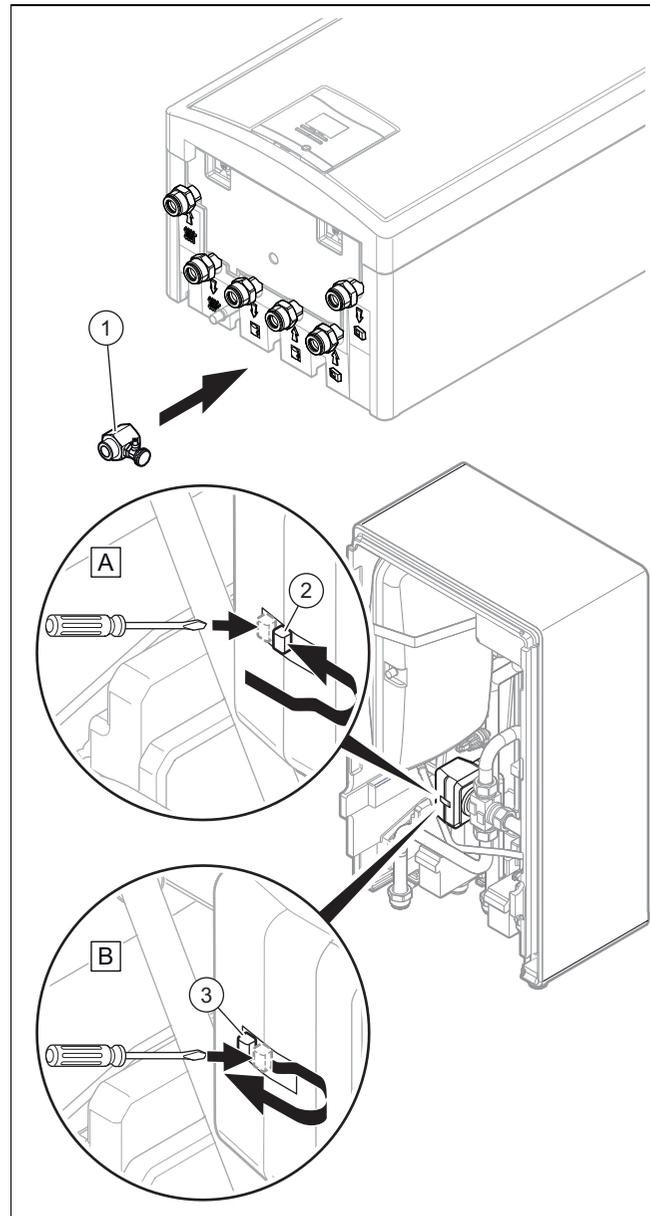


### Vorsicht! Gefahr von Sachschäden!

- ▶ Aktivieren Sie die Heizwendel nicht, wenn das darin befindliche Wasser gefroren ist.

1. Prüfen Sie, ob die hydraulischen und elektrischen Anschlüsse korrekt ausgeführt sind.
2. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind.
3. Befüllen Sie das Produkt. (→ Seite 13)
4. Entlüften Sie das Produkt. (→ Seite 14)
5. Schalten Sie das Produkt ein.
6. Beachten Sie für die Verwendung der Benutzerschnittstelle und die Parametrierung der Hydraulikstation die Betriebs- und Installationsanleitung der Wärmepumpe.

### 6.1 Produkt befüllen



1. Schließen Sie das Füllset (1) an einem der Ein-/Ausläufe des Moduls an.
2. Schließen Sie den Hahn des Sets an der Wasserversorgung an.
3. Stellen Sie das Vorrangumschaltventil manuell in die Mittelstellung (2).
4. Befüllen Sie die Kreise.
5. Öffnen Sie das Entlüftungsventil, lassen Sie die Luft entweichen und schließen Sie dann das Entlüftungsventil wieder. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, bis sich keine Luft mehr im Kreis befindet.
6. Schließen Sie den Hahn des Sets.
7. Stellen Sie das Vorrangumschaltventil zurück in die Ausgangsstellung (3).

## 6 Inbetriebnahme

### 6.2 Produkt entlüften



**Vorsicht!**  
**Gefahr von Sachschäden durch mangelhafte Entlüftung!**

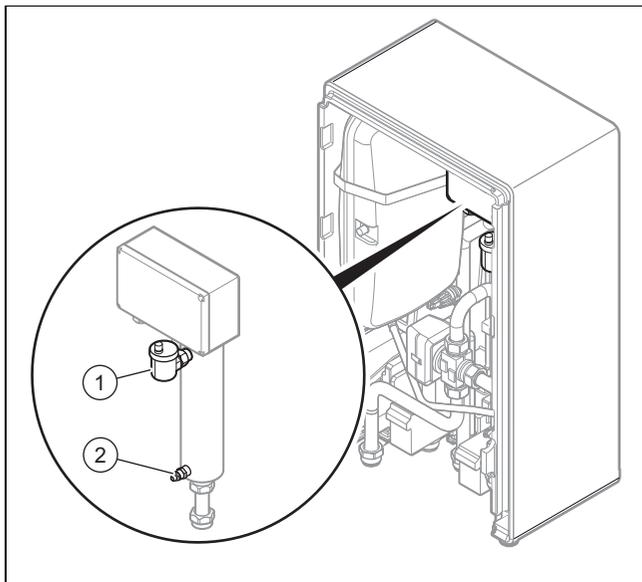
Durch eine mangelhafte Entlüftung kann die Heizwendel beschädigt werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Heizkreis ordnungsgemäß entlüftet ist.



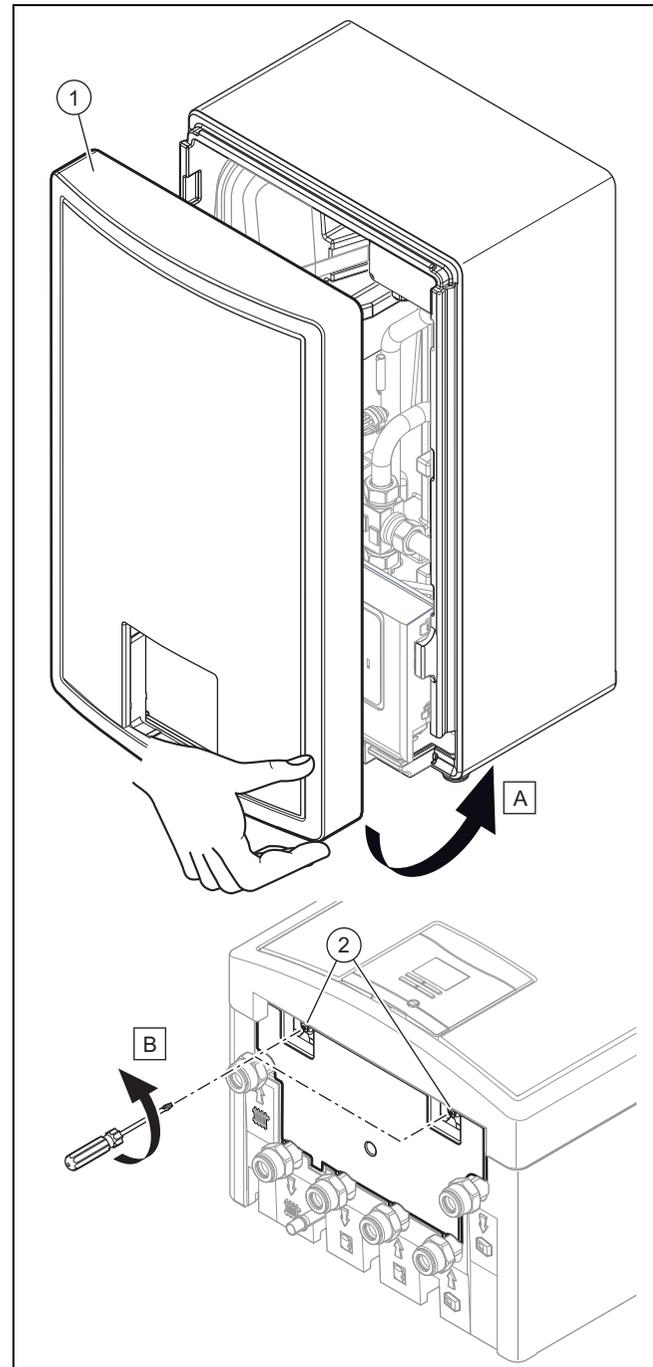
**Vorsicht!**  
**Risiko eines Sachschadens**

- ▶ Vermeiden Sie jegliche Gefahr von Wasserspritzern an elektrischen Bauteilen.



- ▶ Öffnen Sie das Entlüftungsventil (1) beim Befüllen des Heizkreises mit Wasser.

### 6.3 Mantel installieren



1. Bringen Sie das vordere Mantelteil (1) des Produkts an.
2. Drehen Sie die Schrauben (2) ein.

### 6.4 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Zeigen Sie dem Betreiber nach Beendigung der Installation den Ort und die Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts.
- ▶ Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber unbedingt beachten muss.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.

## 7 Störungsbehebung



### **Gefahr!** **Lebensgefahr durch Stromschlag**

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

- ▶ Trennen Sie während der Wartung das Produkt von der Stromzufuhr.

### 7.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass die Konformität des Produkts erlischt und das Produkt daher den geltenden Normen nicht mehr entspricht.

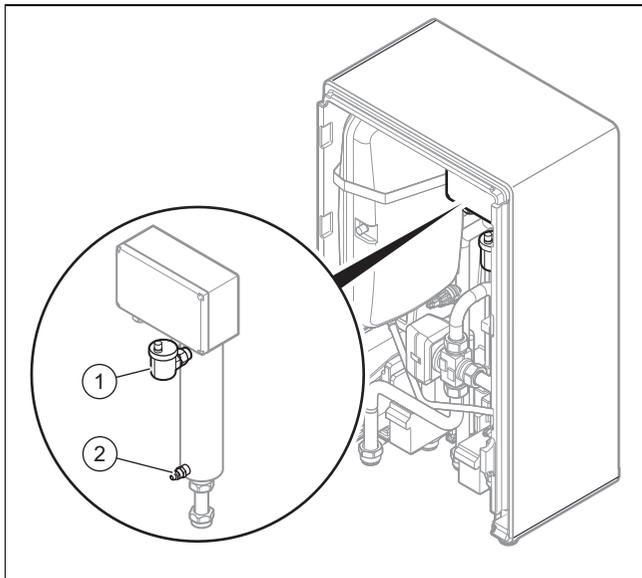
Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- ▶ Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

### 7.2 Produkt entleeren



**Hinweis**  
Vermeiden Sie jegliche Gefahr von Wasserspritzern an elektrischen Bauteilen.



1. Stecken Sie einen Schlauch am Entleerungshahn (2) ein oder stellen Sie einen Behälter darunter, um den Hydraulikkreis zu entleeren.
2. Öffnen Sie den Entleerungshahn des Produkts.
3. Öffnen Sie das Entlüftungsventil (1) des Produkts.

### 7.3 Heizwendel zurückstellen



### **Vorsicht!** **Gefahr von Sachschäden!**

Das Zurückstellen der Heizwendel erfordert eine Vorabkontrolle und darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass diese Maßnahme ausschließlich von einem Fachhandwerker durchgeführt wird.



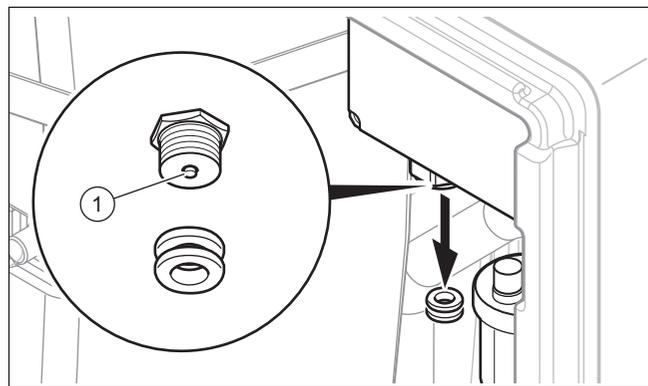
### **Warnung!** **Verbrennungsgefahr an heißen Bauteilen!**

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.



**Hinweis**  
Bei einem ungewöhnlich starken Anstieg der Wassertemperatur kann der Sicherheitstempurbegrenzer der Heizwendel auslösen.

Das Zurückstellen erfolgt manuell.



- ▶ Drücken Sie auf den Rückstellknopf (1).

### 7.4 Dichtheit prüfen

- ▶ Prüfen Sie, ob die Hydraulikkreise dicht sind.

### 7.5 Elektroinstallation prüfen

- ▶ Prüfen Sie die Elektroinstallation unter Beachtung aller geltenden Vorschriften.

### 7.6 Kabel prüfen

Wenn das Netzanschlusskabel dieses Produkts beschädigt ist, dann darf zur Vermeidung jeglicher Gefahr nur der Hersteller, der Kundendienst oder eine vergleichbar qualifizierte Person das Netzanschlusskabel austauschen.

## 8 Endgültige Außerbetriebnahme

### 8 Endgültige Außerbetriebnahme

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ab.
2. Entleeren Sie das Produkt. (→ Seite 15)
3. Demontieren Sie das Produkt.
4. Führen Sie das Produkt einschließlich der Bauteile der Wiederverwertung zu oder deponieren Sie es. (→ Seite 16)

### 9 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

### 10 Kundendienst

#### Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6

1100 Wien

Telefon 05 7050

Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at

termin@vaillant.at

www.vaillant.at

www.vaillant.at/werkskundendienst/

E-Mail Kundendienst: termin@vaillant.at

Internet Kundendienst: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendienst-techniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

#### N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300

Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be

www.vaillant.be

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst: 2 3349352

#### Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon

Tel. 044 74429 29

Fax 044 74429 28

Kundendienst 044 74429 29

Techn. Vertriebssupport 044 74429 19

info@vaillant.ch

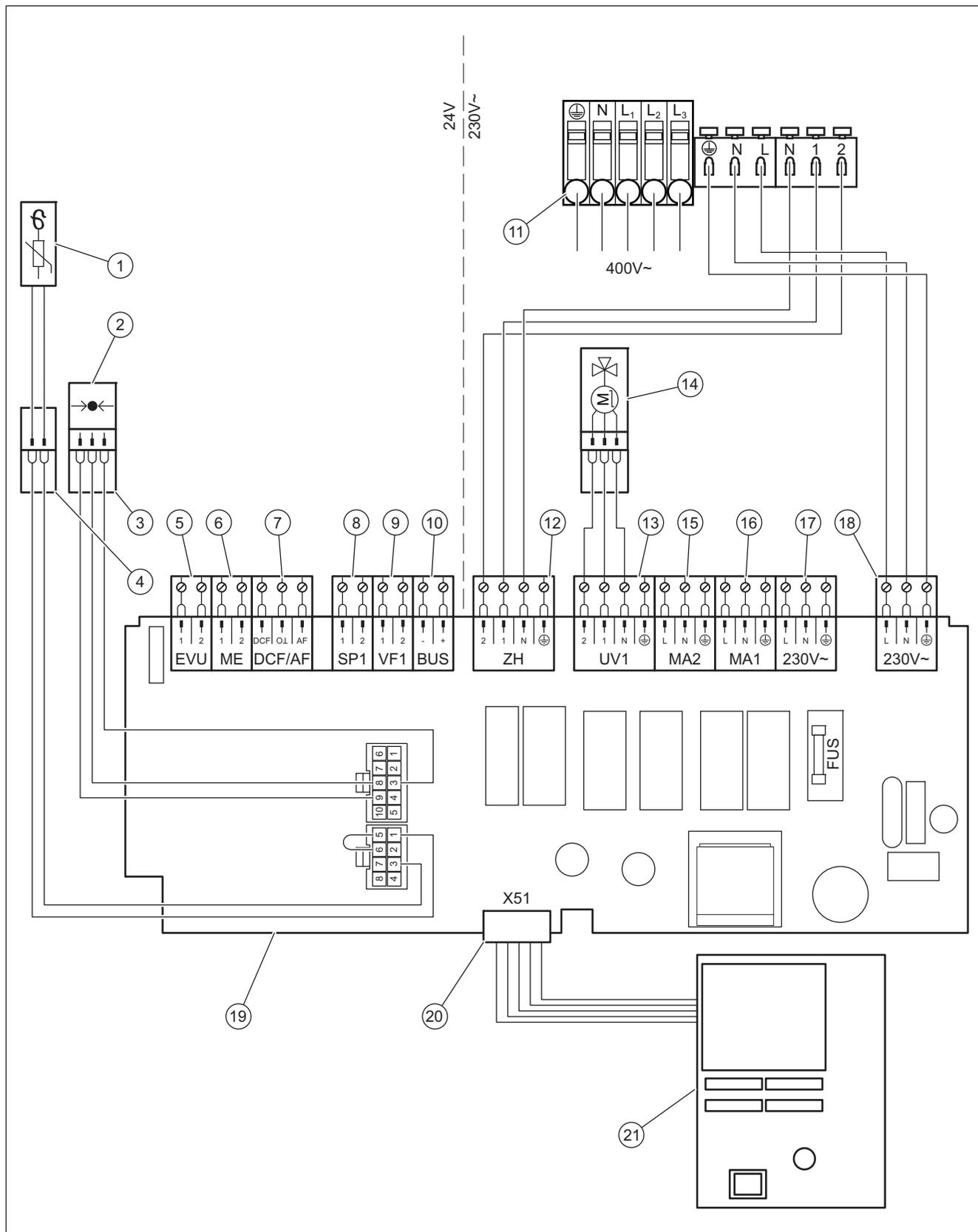
www.vaillant.ch

Kundendienst: 044 74429 29

Techn. Vertriebssupport: 044 74429 19

Anhang

A Verbindungsschaltplan



- |   |                                 |   |                                     |
|---|---------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Vorlauftemperaturfühler 1 (*)   | 5 | EVU-Kontakt                         |
| 2 | Drucksensor (*)                 | 6 | Multifunktionseingang               |
| 3 | Stecker Drucksensor             | 7 | DCF-Empfänger mit Außentempersensor |
| 4 | Stecker Vorlauftemperaturfühler | 8 | Temperaturfühler Speicher           |

## Anhang

9	Vorlauf temperaturfühler (unbenutzt)	16	Multifunktionsausgang 1
10	eBUS-Anschluss	17	230-V-Ausgang
11	400-V-Gebäudeanschluss	18	230-V-Eingang (*)
12	Anschluss Relais Zusatzheizung	19	Leiterplatte
13	Klemme des Vorrangumschaltventils (*)	20	Klemme Display (*)
14	Vorrangumschaltventil (*)	21	Bedienfeld mit Display
15	Multifunktionsausgang 2		

(\*) im Auslieferungszustand bereits verkabelt

## B Technische Daten

### Technische Daten - Allgemein

	VWZ MEH 61
Nettogewicht	10 kg
Maximaler Wasserdruck	0,05 ... 0,3 MPa (0,50 ... 3,0 bar)

### Technische Daten – mit elektrischer Zusatzheizung mit 2 kW

	VWZ MEH 61
Spannung	230 V
Maximaler Stromverbrauch	6 kW
Frequenz	50 Hz
elektrische Absicherung	30 A
Schutzart	IP X1

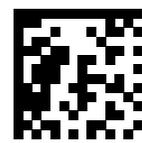
### Technische Daten – mit elektrischer Zusatzheizung mit 4 kW

	VWZ MEH 61
Spannung	230 V
Maximaler Stromverbrauch	4 kW
Frequenz	50 Hz
elektrische Absicherung	20 A
Schutzart	IP X1

### Technische Daten – mit elektrischer Zusatzheizung 6 kW

	VWZ MEH 61
Spannung	400 V
Frequenz	50 Hz
Maximaler Stromverbrauch	6 kW
elektrische Absicherung	10 A
Schutzart	IP X1





0020220146\_02

0020220146\_02 ■ 17.01.2019

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.  
Technische Änderungen vorbehalten.